



Think Tanks: Rolle und Einfluss in der Schweizer Politik

Öffentliche Diskussionsveranstaltung der Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien

Bern, Parlamentsgebäude

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 17.30 Uhr

Programm

- 17.30 Begrüssung**
Jürg Pfister, Präsident Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien
- 17.40 Wie viel Wissenschaft braucht die Politik?**
Walter Thurnherr, Bundeskanzler
- 18.00 Think tanks entre société du savoir et fake news**
Antonio Loprieno, Präsident Akademien der Wissenschaften Schweiz
- 18.20 Speed Talks zu Think Tanks und ihrem Einfluss in der Politik**
Peter Grünenfelder, Direktor Avenir Suisse (www.avenir-suisse.ch)
Servan Grüninger, Präsident reatch (www.reatch.ch)
Beat Ringger, Geschäftsführer Denknetz (www.denknetz.ch)
- 18.35 Think Tanks – eine Aufgabe für die Hochschulen? Podiumsdiskussion mit**
Katrín Bernath, Stadträtin Schaffhausen, Alumna Wiss. Politikstipendien
Antonio Loprieno
Peter Grünenfelder
Servan Grüninger
Beat Ringger
Moderation: Sarah Kopse, Generalsekretärin HES-SO, Stiftungsrätin Wissenschaftliche Politikstipendien
- 19.25 Quelle influence pour les think tanks dans le quotidien du Parlement?**
Kommentar von Nationalrat Jacques-André Maire, Stiftungsrat Wissenschaftliche Politikstipendien
- 19.30 Abschluss**
Jürg Pfister

Anschliessend Apéro riche. Eine Simultanübersetzung steht zur Verfügung.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 24. Oktober 2018: <https://de.surveymonkey.com/r/MPBLZQB>

Think Tanks liefern zu vielen aktuellen Fragestellungen wichtige Impulse und nehmen Einfluss auf die politische Debatte. Sie haben zum Ziel, durch eigene Forschung oder durch die Bewertung der Entwicklungen in bestimmten Themenbereichen Entscheidungsgrundlagen für Politik und Verwaltung zu erarbeiten. Damit stehen sie in einer gewissen Konkurrenz zu den Organisationen der Wissenschaft, die ebenfalls entsprechendes Know-How für den politischen Prozess zur Verfügung stellen, sowie zu den Verwaltungsstellen selber, die oftmals sehr wissenschaftsnah agieren.

An der Tagung werden die Rolle und der Einfluss von Think Tanks in der Politik sowie die Chancen, welche eine vermehrte Ausbreitung von politiknahen Denkfabriken für ein wissenschaftlich informiertes Policymaking mit sich bringen, diskutiert. Auch wird reflektiert, welche Rolle den Hochschulen dabei gegebenenfalls zukommt. Im Zentrum steht die Frage, welche die Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien im Kern motiviert: Wie kann wissenschaftliche Erkenntnis bestmöglich für die Politik verfügbar und nutzbar gemacht werden, und wie kann dabei den unterschiedlichen Logiken von Politik und Wissenschaft Rechnung getragen werden?